

MIT BEEINTRÄCHTIGUNG ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Inklusion steht für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen. Sie ebnet Menschen mit Beeinträchtigungen den Weg zum beruflichen Erfolg.

Inklusion ist nicht nur eine gesellschaftliche Verpflichtung, sondern ein Gewinn für alle. Sie fördert Diversität, Toleranz und Respekt gegenüber unterschiedlichen Lebenswelten und Fähigkeiten. Das Anerkennen der Vielfältigkeit und das Interesse an unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründen, Möglichkeiten und Perspektiven kann zu neuen Sichtweisen und Erkenntnissen führen. Diese wiederum können Denkweisen erweitern und Lösungsideen potenzieren.

Die Förderung beruflicher Integration aller Mitglieder einer Gesellschaft ist von entscheidender Bedeutung, damit Inklusion gelingen kann. Insbesondere die Teilhabe am beruflichen Leben fördert das individuelle Wohlbefinden, stärkt die physische und insbesondere psychische Gesundheit und beeinflusst dadurch auch die Produktivität einer Volkswirtschaft positiv.

Damit die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt gut gelingt, ist der gezielten Unterstützung der Betroffenen ein besonderes Augenmerk zu widmen. Die Stiftung Rossfeld in Bern leistet dazu einen wertvollen Beitrag, indem sie Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung, Lernschwierigkeiten, ADHS oder Autismus die Möglichkeit bietet, sich in den Berufsfeldern des Kaufwesens und der Büroarbeit zu qualifizieren.

Durch individuelle Förderung und Coachings werden Jugendliche und Erwachsene ermutigt, ihr Potenzial zu entdecken, zu entfalten und auszuschöpfen. Diese gezielte Unterstützung stärkt nicht nur die berufliche Perspektive der Teilnehmenden, sondern auch ihr Selbstvertrauen und ihre Unabhängigkeit, sodass ein selbstständiges Leben möglich wird.

Die Stiftung Rossfeld bietet die Ausbildungsgänge Büroassistent:in (EBA), Kauffrau/Kaufmann (EFZ) mit den entsprechend eidgenössisch anerkannten Abschlüssen an sowie die praktische Ausbildung PrA nach INSOS. Die betriebliche Bildung findet in der Stiftung Rossfeld sowie auf dem ersten Arbeitsmarkt statt. Die Lernenden besuchen die öffentliche Berufsfachschule (WKS KV Bildung in Bern). Zur Unterstützung ist ein Betreuungsteam von Rossfeld vor Ort. Rossfeld bietet zudem eine Beratung für alle Beteiligten an, Unterstützung bei Bewerbungen sowie ein Job-Coaching.

Letzteres ist ein bewährtes Mittel, um Menschen (mit oder ohne Beeinträchtigung) bei der Überwindung von beruflichen Hürden, bei der Entfaltung von Potenzialen und der Entwicklung von gesunden Arbeitsgewohnheiten zu unterstützen. Job-Coaching bewährt sich auch bei der Identifizierung von Fähigkeiten, beruflichen Zielen und passenden Arbeitsplätzen.

SABINA ERNI, Leiterin Beruf und Innovation, Kaufmännischer Verband Zürich



DIVERSITÄT IN DER KANTINE

Unsere Essgewohnheiten werden von verschiedenen Einflüssen geprägt. Sei es Erziehung, Religion, Kultur oder persönliche Überzeugung. Diversität bedeutet auch, diese verschiedenen Präferenzen zu tolerieren, also verschiedene Speiseangebote in der Kantine bereitzustellen. Veganer:innen, Vegetarier:innen, Mitarbeitende mit verschiedenen Glaubensrichtungen oder Lebensmittelunverträglichkeiten sollten sich gleichermaßen willkommen fühlen. Allerdings sind diese Massnahmen in kleinen und mittleren Betrieben kaum möglich. Diese Diversität lässt sich nur bei einer gewissen Grösse der Unternehmen umsetzen.



Mehr Informationen zur
Stiftung Rossfeld
via QR-Code



Mehr Informationen zu
INSOS / Ausbildungen PrA
via QR-Code



Mehr Informationen zum
Job-Coaching
via QR-Code



Laufbahnberatung für alle,
die sich mit ihren Inte-
ressen, Fähigkeiten und
beruflichen Zielen
auseinandersetzen möchten,
via QR-Code